

Tischtennis  
BUNDESLIGA HERREN,  
INTERES PLAY-OFF

ld - Feldkirchen	40
b/Flötzersteig - Wiener Neudorf (ohne Fritz)	24
sen - St. Urban	42
- Kuchl	04
t - Innsbruck	24
lauthausen	24
Innsbruck	(8) 7 0 1 28:14 24
Oberwart	(8) 6 1 1 29:16 23
Kuchl	(9) 5 2 2 30:18 23
Mauthausen	(9) 6 0 3 27:21 23
Biesenfeld	(8) 5 0 3 24:17 20
St. Urban	(8) 3 1 4 20:23 17
Wiener Neudorf	(8) 3 0 5 20:24 16
Kufstein	(8) 2 1 5 16:25 15
Feldkirchen	(9) 1 1 7 15:32 14
Sportklub/Flötzersteig	(9) 1 0 8 15:34 13

nächste Runde:  
15 Uhr: Innsbruck - Biesenendorf, St. Urban - Ober-

10 Uhr: Wiener Neudorf - Kufstein.

z horn.nön.at

Tischtennis  
ERGEBNISSE

● Austria Top 12 Turnier, Horn

- Herren:

**Achtelfinale:** Julian Rzihauschek - Alexander Chen 3:0, Marc Sagawe - Martin Storf 0:3, Christoph Simoner - Adrian Dillon 2:3, Michael Trink - Andre Kases 2:3.- **Viertelfinale:** Robert Gardos - Martin Storf 3:0 (12:10, 11:4, 11:7), Adrian Dillon - Simon Pfeffer 0:3 (5:11, 3:11, 9:11), Andre Kases - Daniel Habesohn 0:3 (4:11, 3:11, 3:11), Andreas Levenko - Alexander Chen 2:3 (7:11, 11:9, 11:8, 6:11, 10:12).- **Halbfinale:** Robert Gardos - Simon Pfeffer 2:3 (6:11, 4:11, 11:5, 11:9, 6:11), Alexander Chen - Daniel Habesohn 1:3 (11:8, 6:11, 11:13, 10:12).- **Finale:** Simon Pfeffer - Daniel Habesohn 0:3 (6:11, 7:11, 8:11).

- Damen:

**Achtelfinale:** Jennifer Henning - Romy Reiter 3:1, Celine Panholzer - Michelle Kases 1:3, Sophie Schuster - Julia Dür 3:0, Nina Skerbinz - Daniela Mitar 0:2.- **Viertelfinale:** Liu Yuan - Michelle Kases 3:0 (11:5, 11:7, 11:5), Daniela Mitar - Amelie Solja 0:3 (3:11, 1:11, 9:11), Sofia Polcanova - Jennifer Henning 3:0 (11:6, 11:6, 11:3), Sophie Schuster - Karoline Mischek 0:3 (5:11, 8:11, 6:11).- **Halbfinale:** Liu Yuan - Amelie Solja 3:0 (11:6, 11:6, 11:5), Sofia Polcanova - Karoline Mischek 3:0 (11:6, 11:6, 11:5).- **Finale:** Sofia Polcanova - Liu Yuan 3:0 (11:8, 13:11, 13:11).

AUSTRIA TOP 12

# Polcanova und Habesohn siegten in Horn

Favoritensiege bei Austria Top 12 in Horner Sporthalle. Top-Bilanz von Veranstalter.

VON MAXIMILIAN KÖPF

Zweimal ging Stefan Fegerl bei den Austria Top 12 als Sieger von der Platte. Am Montag in der Sporthalle Horn war der Waldviertler erstmals in seiner neuen Funktion als ÖTTV-Vizepräsident und damit als Zuschauer beim prestigeträchtigen Turnier mit dabei. Er sah Siege zweier Ex-Kollegen. Den Damen-Bewerb sicherte sich Sofia Polcanova, mit der Fegerl noch im Sommer in Peking im Mixed am Olympia-Tisch stand. Bei den Herren war Fegerls jahrelanger Nationalteam-Kollege Daniel Habesohn erfolgreich.

Einmal mehr erfolgreich, muss es heißen. Der Wiener ist Austria-Top-12-Rekordsieger, holte sich in Horn seinen sechsten Titel. Diesen sackte er mit einer souveränen Finalvorstellung (3:0) gegen Überraschungsmann Simon Pfeffer ein. Der Steirer kickte im Halb-

finale in fünf Sätzen den topgesetzten Robert Gardos aus dem Turnier. „Ein Erfolg“, war der Tag daher für Pfeffer – trotz Finalniederlage: „Habesohn ist mein Service sehr gut gelegen, er war immer schnell im Spiel.“

So fasste es auch Habesohn zusammen: „Mir kommt auch entgegen, dass er keine ganz so harten Schläge spielt.“ Damit endete für den Deutschland-Legionär ein langer Tag. Am Sonntag war er in der Deutschen Bundesliga beim 3:0-Sieg bei Werder Bremen für Mühlhausen im Einsatz. Danach ging's aus Norddeutschland nach Österreich retour. Er verpasste aber einen Flug, kam somit nicht mehr zum Schlafen. „Ich bin seit 17 Stunden auf den Beinen“, sagte er. „Dementsprechend körperlich und geistig müde. Aber es war ein sehr erfolgreicher Abend!“



▲ Alles im Blick. Reinhard Pleßl (l.), Werner Ruppel & Co. sorgten für einen geregelten Ablauf.



▲ Heißsporne unter sich. Andreas Levenko verteidigte sich gegen Alexander Chen, war aber im Unrecht.

## SONNTAG IST LOTTERIEN TAG IM KUNSTHAUS GRAZ

Am 19. Dezember in die Welt der Farben reisen.  
Jahresticket: 1+1 gratis.

Kunsthhaus Graz ermöglicht mit Ausstellung „Helmut & Johanna d. Palette“, Gemälde aus einem z anderen und auf den ersten k ungewöhnlichen Blickwinkel zu achten. Grundlage der Malerei die Farben, aber woher kommen wer arbeitet für ihre Beschaffung was bedeutet das für die kunftsländer? Eine Ausstellung, der man quer über den Globus und die am Sonntag, den 19. ember 2021 im Rahmen des rrien Tages unter Vorweis eines erieprodukt es freiem Eintritt cht werden . Es werden Führungen eboten, eine eldung ist orderlich. erdem: Beim Kauf s Jahrestickets Zeitraum von Dezember 2021

– 2. Jänner 2022 erhält man von den Österreichischen Lotterien ein zweites Ticket gratis. Alle gesammelten Informationen findet man unter [www.lotterientag.at](http://www.lotterientag.at).

Unter dem Titel „Museum für alle“ entstehen durch die Unterstützung der Lotterien in der Neuen Galerie Graz und zum Joanneumsviertel Führungen in Einfacher Sprache und ein Online Video Guide in Gebärdensprache.



Am 19. Dezember gratis ins Kunsthaus Graz  
© Johanna Kandl, Bou Azzer, Marokko, 2021, Foto: Hans-Georg Gaul



▲ Die Hände zum Himmel. Liu Yuan stürmte mit zwei 3:0-Siegen ins Finale, lieferte sich dort noch einen großen Kampf mit Sofia Polcanova.

▲ Im Visier. Sofia Polcanova auf ihrem Weg zum Sieg gegen Karoline Mischek. Die Siegerin gab im Turnierverlauf keinen einzigen Satz ab.

▲ Schmerz lass nach. Robert Gardos schied überraschend im Halbfinale gegen Robert Pfeffer aus. Fotos: Karl Stöger (5)

Den hatte auch Sofia Polcanova, die das Finale ebenso 3:0 gewann, aber kämpfen musste. Liu Yuan lieferte sich mit der rekonvaleszenten Nummer eins Europas einen heißen Tanz. Liu lag im zweiten Satz 7:1 vorne, brachte diese Führung aber ebenso wenig heim, wie das 7:3 im dritten Satz. „Das war mein bestes Tischtennis seit langer Zeit“, sagte Polcanova ins ORF-Mikrofon. Auch Ex-Mixed-Partner Fegerl zollte Respekt: „Die Sofia darfst du nie abschreiben. Sie ist eine Fighterin!“

„Tolle Stimmung, Super-Matches!“

Das zeigte die Oberösterreicherin schon in der Vorrunde. Bis ins Finale gab sie keinen Satz ab. Habesohn hatte da im Halbfinale gegen Chen mehr Gegenwind, geriet 0:1 in Rückstand

nach Sätzen, war gegen den Frankreich-Legionär gefordert. Bei Chen gab's im Viertelfinale einige Aufregung, weil Gegner Andreas Levenko mit einer Schiedsrichter-Entscheidung nicht einverstanden war, seinen Unmut entschieden kundtat. „Die Entscheidung war aber korrekt, das haben auch die Videoaufnahmen gezeigt“, erklärt Reinhard Pleßl, Sektionsleiter von Turnier-Ausrichter Tischtennis-Union Horn. Levenko verlor nicht nur überraschend das Spiel, sondern wurde später wegen der Vorkommnisse überhaupt disqualifiziert.

Die Turnierbilanz trübte das allerdings nicht. „Wir sind sehr zufrieden“, sagt Pleßl. „Die Stimmung in der Halle war gut, die Matches waren super, auch mit einigen Überraschungen.“ Aufgrund des Lockdown-Endes wurden auf den letzten Drücker

auch Zuschauer erlaubt – die Ränge waren gut gefüllt, wenn auch nicht bis auf den letzten Platz. Die Möglichkeit, den Tischtennis-Assen auf die Hände zu schauen, nutzte auch einige Prominenz: Neben Fegerl war etwa auch Neo-ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke dabei, dazu Horns Bürgermeister Jürgen Maier und Vizebürgermeister Gerhard Lentschig sowie auch Landesrat Ludwig Schleritzko.

Glücklich mit dem Ablauf des Turniers in Horn war auch der ÖTTV. „Sie haben gleich gesagt, dass sie gern öfter solche Turniere hier in Horn hätten, weil alles so toll geklappt hat“, sagt Pleßl, will das aber nicht versprechen: „Es hängt doch sehr viel dran. Insgesamt sind 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden reingelaufen, etwa 250 allein von mir.“ ●



▲ Bei der Siegerehrung der Herren: ÖTTV-Vizepräsident Stefan Fegerl, Günther Übleis (LSG Leasing), Arno Schuchter (Generali), der überraschende zweitplatzierte Simon Pfeffer, Sieger Daniel Habesohn, ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke, Horns Bürgermeister Jürgen Maier, ÖTTV-Vizepräsident Hubert Dobrounig und Union-Horn-Sektionsleiter Reinhard Pleßl (von links). Foto: Tischtennis-Union Horn

Tischtennis  
2. LANDESLIGA A

1.	(1) Markgrafenriedl	(6)	5	1	0	35:18	17
2.	(2) St. Veit/Hainfeld 2	(7)	5	0	2	36:23	17
3.	(3) ESV Amstetten	(6)	5	0	1	35:17	16
4.	(5) Guntramsdorf 3	(7)	4	0	3	36:22	15
5.	(4) Wiener Neudorf 4	(7)	3	1	3	28:31	14
6.	(6) Mistelbach/Aspam	(6)	3	0	3	23:27	12
7.	(7) Oberes Triestingtal	(6)	2	0	4	25:28	10
8.	(8) Langenlois/Hadersd.	(7)	2	0	5	19:38	10
9.	(9) Horn	(6)	1	1	4	22:32	9
10.	(10) Hagenbrunn	(6)	0	1	5	13:36	7

● Die nächste Runde:  
Samstag, 15 Uhr: Amstetten - SG Langenlois/Hadersdorf, Wiener Neudorf IV - Guntramsdorf III, SG St. Veit/Hainfeld II - Horn, Hagenbrunn - Oberes Triestingtal, SG Mistelbach/Aspam - Markgrafenriedl.

Tischtennis  
OBERLIGA D

1.	(1) Ottenschlag	(6)	5	1	0	35:18	17
2.	(2) Zwettl	(8)	3	3	2	35:35	17
3.	(3) Großdietmanns	(6)	5	0	1	34:9	16
4.	(4) Langenlois/Hadersd. 3/7	(7)	3	2	2	31:30	15
5.	(5) Langschlag/Weitra	(6)	4	0	2	29:19	14
6.	(6) Rappottenstein	(7)	3	1	3	30:28	14
7.	(7) Großdietmanns 2	(7)	2	2	3	29:31	13
8.	(8) Langenlois/Hadersd. 2/6	(6)	2	1	3	24:28	11
9.	(9) Union Stockerau 3	(7)	1	2	4	26:35	11
10.	(11) Stockerau/Spillern 2	(8)	1	1	6	25:46	11
11.	(10) Horn 2	(6)	1	1	4	15:34	8

● Die nächste Runde:  
Samstag, 15 Uhr: Ottenschlag - Stockerau, Großdietmanns I - Rappottenstein, Großdietmanns II - SG Langenlois/Hadersdorf II, Horn II - SG Langschlag/Weitra.

Tischtennis  
UNTERLIGA NORD

1.	(1) Göpfritz	(6)	5	1	0	37:12	17
2.	(3) Horn 3	(6)	5	1	0	36:18	17
3.	(2) Waidhofen/Thaya 2	(7)	4	1	2	37:26	16
4.	(4) Grafenschlag	(6)	2	0	4	25:29	10
5.	(5) Ottenschlag 2	(5)	2	0	3	19:23	9
6.	(6) Langschlag/Weitra 2	(6)	1	1	4	22:31	9
7.	(8) Zwettl 2	(5)	0	2	3	13:29	7
8.	(7) Horn 4	(5)	1	0	4	8:29	7

● Die nächste Runde:  
Samstag, 15 Uhr: Horn IV - Ottenschlag II, Göpfritz - Ottenschlag II, Zwettl II - Grafenschlag, Horn III - SG Langschlag/Weitra II.

Tischtennis  
1. KLASSE NORD

1.	(1) Ottenschlag 3	(6)	5	1	0	37:9	17
2.	(2) Rappottenstein 2	(6)	5	0	1	33:17	16
3.	(3) Eggenburg	(6)	3	1	2	27:26	13
4.	(4) Rappottenstein 3	(5)	3	0	2	22:21	11
5.	(6) Langschlag/Weitra 4	(6)	1	1	4	25:29	9
6.	(5) Langschlag/Weitra 3	(5)	1	1	3	19:24	8
7.	(7) Großdietmanns 3	(6)	0	0	6	3:40	6

Mehr Fotos auf NÖN.at